

# FILL-Portrait #9

## Unsere Jungs kommen zu Wort!

**Philipp, erst mal herzlichen Dank für Deine Zeit – freut mich!**  
Gerne Micha, mich auch!

**Philipp zu Beginn geht's immer etwas um die aktuelle Lage: Wie läuft Eure Saison aktuell, bist Du zufrieden damit?**

Wir haben uns glücklicherweise gefangen und jetzt auch gegen, auf dem Papier stärkere Gegner, gute Spiele gemacht und Punkte geholt. Mit dem Start kann aber natürlich keiner zufrieden gewesen sein...

Wir hatten mit Daniel Bogner, Holger Grün und Pascal Petermann drei wichtige Abgänge und keine Zugänge, die uns sofort hätten weiterhelfen können. Dazu kommen dann Dinge mit denen man im Verlauf einer Saison immer zu kämpfen hat, wie Verletzungen und Formschwankungen. Leider hatten wir in der bisherigen Saison in dieser Hinsicht auch kein Glück, aber es geht ja zuletzt in die richtige Richtung.

**Gut. Philipp, zum FC Oberrot. Warum bist Du hier und was macht den FCO für Dich besonders?**

Nach so vielen Jahren ist man eben irgendwann komplett mit dem Verein verwurzelt. Fast mein gesamter Freundeskreis ist in irgendeiner Funktion hier im Verein tätig und die Kameradschaft ist das „A und O“ bei uns - die Jungs sind immer für einen da!

**Und wenn es Deinen Verein nicht gäbe, wo würdest Du dann spielen?**

Puh, schwierige Frage, da ich keinen großen Einblick in andere Vereine habe...



**Verstehe. Was war denn aus Deiner Sicht der Grund für den schlechten Start? Es waren immerhin fünf Spiele ohne Sieg...**

Ich denke da kam einfach einiges zusammen.

Zum einen haben wir vor der Saison mit Heiko Rohrweck einen neuen Trainer bekommen, der natürlich erst einmal alle Spieler kennenlernen musste und sowas benötigt Zeit.

**Und zum anderen?**

**Was müsste den fiktiven Verein denn auszeichnen?**

Die Kameradschaft, der Spaß am Fußball und gemeinsame Aktivitäten um den Fußball herum dürften auf jeden Fall nicht zu kurz kommen. Zusätzlich sollten der Verein und die Spieler des Vereins dann noch die Ambitionen, beziehungsweise den Ehrgeiz haben, immer das Maximale aus den Möglichkeiten herauszuholen.

**Okay. Auch wenn Du mittlerweile recht weit weg wohnst: Mit welchem Spieler**



**aus dem FILL-Gebiet würdest Du in Zukunft gerne mal zusammenspielen?**

Mit den Spielern vom TSV Sulzbach-Laufen haben wir uns seit der gemeinsamen Zeit in der Kreisliga A immer sehr gut verstanden! Unsere Vereine haben den Aufstieg in die Bezirksliga mit den gleichen Tugenden geschafft, schon alleine aus dem Grund denke ich, dass ein Zusammenspiel hier am besten funktionieren würde. Der TSV hat viele gute Einzelspieler, die jeder Mannschaft weiterhelfen würden, einen Einzelnen möchte ich da aber nicht herauspicken.

**Interessant!**

**Etwas, was mich noch interessiert: Hast Du eine Art „3-Jahres-Plan“, oder Dein Verein?**

Für mich persönlich gab es nach dem Abstieg aus der Bezirksliga eine Art „2-Jahres-Plan“.

**Das musst Du mir erklären...**

Das ist, oder war die Zeitspanne, innerhalb der ich mir aufgrund unserer Altersstruktur einen Wiederaufstieg hätte vorstellen können.

**Verstehe...**

...man muss aber ganz klar sagen, dass wir uns dieses Jahr nicht mehr damit beschäftigen brauchen. Zudem haben vor der Saison leider zu viele wichtige Spieler den Verein verlassen.

**Und in Zukunft?**

In den kommenden Jahren sollte das Ziel sein, sich zu einer guten A-Klassen-Mannschaft zu entwickeln.

**Okay. Philipp, ein Spieler Deiner Art weckt sicher Begehrlichkeiten. Gibt es, oder gab es mal Angebote von anderen**

## Vereinen für einen Wechsel?

Es gab das ein oder andere Angebot, ja.

## Und wie lief es in der Regel ab?

Naja, ich bin kein Experte, wenn es um Vereinswechsel geht.

**Das denk ich mir, Du bist ja seit jeher in Oberrot (lacht). Finde ich stark! Jetzt habe ich Dich unterbrochen...**

...es lief normal so ab, dass ich meistens vom Trainer oder Spielleiter des anderen Teams angerufen wurde und es erst mal darum ging, ob ich mir sowas überhaupt vorstellen könnte. Und meistens hatte sich die Sache dann schon erledigt.

## Und falls nicht?

Dann gab es eben ein persönliches Treffen, bei dem man sich die ganze Sache mal angehört hat.

## Und warum kam ein Wechsel nie zu Stande, an was ist es gescheitert?

Wie schon erwähnt ist mein ganzer Freundeskreis beim FCO tätig.

Ein Wechsel würde für mich bedeuten, dass ich sie alle noch seltener sehen würde. Ich wohne ja mittlerweile in Göppingen und bin froh, wenn es mir ein Mal in der Woche ins Training und am Wochenende zum Spiel reicht.

Schon allein darum würde es keinen großen Sinn machen, den Verein zu wechseln. Und beim FCO wissen sie was sie an mir haben und ich weiß was ich an ihnen habe.

## Das glaub ich Dir. Philipp, vervollständige bitte: „Geld im Amateurfußball...“

... braucht niemand.

## Was war denn eigentlich Dein bisher schönster Moment mit Oberrot?

Natürlich der Aufstieg in die Bezirksliga 2011/2012! Die Bilder werde ich nie vergessen, denn es war der Wahnsinn, was sich in Oberrot damals entwickelt hatte!

Die Euphorie wurde bei allen Beteiligten von Spieltag zu Spieltag größer und als es dann endlich geschafft war, sind alle Dämme gebrochen...

## Gab es damals eine Art Geheimrezept?

Wir hatten eine super Mischung von verschiedenen Generationen im Verein und es war der perfekte Moment um den Aufstieg zu schaffen.

## Schön! Richtungswechsel: Was läuft in Oberrot aus Spielersicht nicht gut?

Leider bekommen wir aus der Jugend kaum noch Spieler heraus. Das wird uns früher oder später auch das Genick brechen...

## Ein wichtiges und schwieriges Thema



## überall... Wie könnte man es verbessern?

Ja, wirklich ein schwieriges Thema...

Fakt ist, dass dieses Problem im Verein erkannt und mittlerweile viel für die Jugendarbeit getan wird. Es müssen in erster Linie Freiwillige gefunden werden, die sich als Jugendtrainer zur Verfügung stellen. Da sehe ich auch uns als Aktive Mannschaft in der Pflicht!

## Kommt für Dich selbst denn ein Job im Jugendfußball in Frage?

Mir hat der Job während meiner Schulzeit

schon viel Spaß gemacht und generell kommt das für mich natürlich in Frage. Mir wäre dann aber eine der älteren Jugendlichen lieber. Aber im Moment ist es leider nicht möglich, da ich einfach zu lange Anfahrtswege hätte.

## Selbst trainieren ist durch Göppingen ja schon schwierig geworden für Dich... Da braucht man eine gute Einstellung, was mich zum nächsten Thema bringt. Welchen Stellenwert hat Fußball für Dich und wie hat der Sport Dich seither beeinflusst?

Das hat sich mittlerweile alles etwas geändert: Zu Beginn meiner aktiven Zeit war der Fußball „Priorität Nummer 1“ und alles wurde dem Fußball untergeordnet. Irgendwann kam dann der Job dazu und man konnte das Hobby Fußball nicht mehr so uneingeschränkt ausüben, wie noch in der Schulzeit.

## Und aktuell?

Mittlerweile ist der Fußball für mich ein Hobby, das ich immer noch sehr gerne und ehrgeizig betreibe. Ich sehe es aber mittlerweile eher als Möglichkeit an, um „nach Hause“ zu fahren, um Zeit mit meinen Freunden verbringen zu können. Ich denke generell, dass eine Vereinsangehörigkeit einen immer im positiven Sinne beeinflusst. Man lernt viele Dinge, die einem auch in anderen Bereichen des Lebens weiterhelfen.

## Stimmt... Das wird leider recht selten gesagt, schön!

## Wie ist es bei Deinen Mitspielern, herrscht die richtige Einstellung?

Im Großen und Ganzen ja. Die fünf Jahre in der Bezirksliga haben teilweise dazu geführt, dass bei einigen Spielern der Erfolgshunger nicht mehr ganz so groß ist wie noch vor dieser Zeit, aber ich denke das ist völlig normal.

Spätestens wenn man dann auf dem Platz steht, will man das Spiel auch gewinnen. Keiner von uns „opfert“ den Sonntag freiwillig dafür, um eine Niederlage mit nach Hause zu bringen...

## Und deckt sich das mit Eurer aktuellen Leistung, vor allem im Hinblick auf die ersten, schlechten Spiele?

Die gezeigten Leistungen hatten nichts mit einer fehlenden Einstellung zu tun, denn die passt.

Aber wenn das Selbstvertrauen fehlt, dann ist der Kopf ganz schnell unten und dann läuft es nicht mehr. Wir haben derzeit nicht mehr das Selbstverständnis, zu einer der Top-Mannschaften in dieser Klasse zu gehören, weil die Leistung in den ersten Spielen nicht gepasst hat.

## **Auch wegen der abgegangenen Qualität im Sommer?**

Nicht nur. Unsere Mannschaft hat sich in den letzten Jahren verändert und damit auch das Niveau.

Man darf aber nicht vergessen, dass wir trotzdem noch viele Spieler in unseren Reihen haben, die in der Bezirksliga gespielt haben. Der Glaube an die eigene Stärke muss so schnell wie möglich wieder zurückkommen und da sind wir aktuell gut dabei.

## **Okay. Eine andere Frage, nicht unbedingt auf Euren neuen Trainer Heiko Rohrweck bezogen: Was forderst Du von einem Trainer?**

Ein Trainer muss natürlich immer den Ehrgeiz mitbringen, jedes Spiel gewinnen zu wollen und so erfolgreich wie möglich zu sein. Wie in jedem unterklassigen Verein, dürfen die Kameradschaft und der Spaß natürlich nicht fehlen und darauf sollte auch der Trainer ein Augenmerk legen.

Ich denke mit Heiko haben wir jetzt einen Trainer erhalten, der diese Anforderungen voll erfüllt.

## **Und was forderst Du von Deinen Mitspielern?**

Dass der Fußball eine wichtige Rolle ein-

nimmt und man für dieses Hobby auch mal auf Dinge verzichtet.

Zusätzlich erwarte ich jeden Spieltag vollen Einsatz und den Willen das Spiel gewinnen zu wollen! Ohne die Dinge ist es nicht möglich, um Erfolge feiern zu können.

## **Und mit dem Blick zurück, welcher Trainer hat Dich am meisten geprägt?**

Ohne Zweifel Jürgen Hartmann.

Abgesehen von einem halben Jahr unter Steffen Gentern, als ich noch A-Jugendlicher war, war Jürgen Hartmann unser erster Trainer

in der aktiven Mannschaft und wir haben ihm alle viel zu verdanken. Er hat es wie kein anderer verstanden, das Maximum aus den vorhandenen Spielern und ihren Möglichkeiten herauszuholen.

## **Gibt es gleichfalls auch Spieler, die Dich geprägt haben?**

Ich hatte in der Zeit viele Mitspieler, von denen ich mir Dinge abgeschaut und viel gelernt habe.

Im Bereich der richtigen Einstellung möchte ich aber Torsten Thalacker hervorheben.



man ganz genau wusste, dass da Ärger vorprogrammiert war...

Das war meiner Meinung nach auch einer der Faktoren für die erfolgreiche Aufstiegssaison.

## **Das wird ihn ja freuen (lacht)...**

### **Philipp, welche Schlagzeile würdest Du gerne mal über Dich lesen?**

Mir würde folgende Schlagzeile über den Verein vollkommen ausreichen: „Der FC Oberrot kehrt in die Bezirksliga zurück!“

## **Gibt es einen Verein aus dem FILL-Kosmos, für den Du Sympathien hegst?**

Wenn, dann für den TSV Sulzbach-Laufen. Die Gründe hatten wir ja bereits.

## **Und gegen wen aus dem FILL-Gebiet spielst Du am liebsten, und warum?**

Gegen die SK Fichtenberg und den TSV Sulzbach-Laufen.

Derbys sind einfach etwas Besonderes und keiner will sie vor großem Publikum verlieren. Zudem kenne ich einige Spieler von beiden Vereinen, das ist immer eine nette Sache.

## **Unser Blick geht weiter weg ins FILL-**





Eine Seltenheit, denn mittlerweile habe ich mehrere Sportplätze gesehen und es gibt große Unterschiede!

**Philipp, die obligatorische Abschlussrunde: Nenne etwas, was Dir spontan zu den anderen Vereinen im FILL-Gebiet einfällt...**

Da müssen wir etwas umdisponieren, denn zu den Ost-Württemberger kann ich leider nichts sagen. Einfach zu wenig Berührungspunkte...

**Kein Problem. Dann starten wir mal mit dem TSV Obersontheim:**

Der Kunstrasenplatz wurde oft für Vorbereitungsspiele im Winter von uns genutzt.

**Die Sportfreunde Bühlerzell:**

Der beste Faschingsumzug in der gesam-

ten Region (lacht).

**Okay, wurde jetzt zum zweiten Mal genannt (lacht).**

**Weiter geht's mit der Spielvereinigung**

**Unterrot:**

HM, da habe ich keine speziellen Erinnerungen, aber es waren immer sehr schwierige und umkämpfte Spiele.

**FC Ottendorf?**

Gegen Ottendorf hatten wir in der Vergangenheit einige Testspiele, weil Steffen Gentner dort früher Trainer war.

**Der TAHV Gaildorf:**

Hitzige Spiele in der Vergangenheit mit unserer zweiten Mannschaft.

**Nochmal Gaildorf: was gibt's zum TSV?**

Gegen den TSV Gaildorf sind wir in der Vorbereitung mit 1:5 gewaltig unter die Räder gekommen.

**Daneben ist der TSV Eutendorf?**

Unser ehemaliger Torwart Oguzhan Büyükfirat spielt jetzt dort.

**Spielvereinigung Kirchenkirnberg:**

Oh. Bisher habe ich noch nicht gegen sie gespielt, also eher nichts zu sagen...

**Die SK Fichtenberg?**

Intensive Derbys... Da erinnere ich mich gerne an das 5:1 letzte Saison zurück, als Pep (Pascal Petermann) alle 5 Tore gemacht hat!

**Und natürlich noch der TSV Sulzbach-Laufen:**

Es gibt zwei Spiele die mir da sofort einfallen: Das 3:1 zu Hause am Gründonnerstag, da war ich noch als A-Jugendlicher dabei. Und dann das 3:3 in der Rückrunde aus der Aufstiegssaison: Nach dem Spiel wurde jedem bewusst, dass der Aufstieg tatsächlich möglich ist, denn wir hatten trotz dem Unentschieden unseren Vorsprung auf den SV Allmersbach ausgebaut, da der SVA verloren hatte!

**Philipp, vielen Dank nochmals für Deine Zeit. Ich wünsche Euch gegen den Spitzenreiter einen Sieg!**

**Info Philipp Kees (26)**

**Position:** Sturm

**Im Verein seit:** 2000

**Bisherige Vereine:** FC Oberrot

**Da bin ich am Abend vor einem Spiel anzutreffen:** zu Hause auf der Couch

**Philipp Kees (FC Oberrot) tippt:**

FC Matzenbach - TSV Obersontheim II	2:0
Spfr. Bühlerzell - TSV Obersontheim	1:3
VfR Murrhardt - TSV Sulzbach-Laufen	3:1
FC Oberrot - Gr. Alex. Backnang	2:1
FC Oberrot II - Gr. Alex. Backnang II	2:1
Stern Mögglingen - SGM HU	2:1
Stern Mögglingen II - TSF Gschwend	0:3
SV Frickenhofen - TV Heuchlingen II	1:2
TSV Gaildorf - TSV Untersteinbach	4:0
TSV Gaildorf II - TSV Michelfeld II	2:2
TSG Waldenburg - FC Ottendorf	1:2
Spfr. Bühlerzell II - SV Rieden	0:1
TAHV Gaildorf - SK Fichtenberg	2:1
Spvgg K'irnberg - SG Oppenweiler	0:6
TSV Sechselberg - Spvgg Unterrot	1:3
VfR Murrhardt II - TSV Sulzb.-Laufen II	2:1

